

SAKRET Grobzug

GZ

Beschleunigt abbindender Werk-Trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis der Qualitätskategorien CS II W 2 der DIN EN 998-1. Die gleichbleibend hohe Qualität wird durch laufende Güteüberwachung gewährleistet

Anwendungsbereiche:

- Zur Herstellung eines Putzkerns von Lisenen, Profilen, Gesimsen oder Bossen, am Tisch oder an der Wand ziehbar
- Reprofilierung von Mauerwerksausbrüchen oder Putzfehlstellen
- Für innen und außen
- Nicht auf WDVS geeignet

Eigenschaften

- Geschmeidig
- Wasserdampfdurchlässig
- Wasserabweisend

Materialbasis

Weißkalkhydrat nach DIN EN 459-1, Portlandzement nach DIN EN 197-1, Kalksteinbrechsand nach DIN EN 13139, organischer Leichtzuschlag und eigenschaftsverbessernde Zusätze

Technische Daten:

Leichtputzmörtel nach DIN EN 998-1 LW CS II W 2 mit organischem Leichtzuschlag

Körnung	0 – 1,4 mm
Anmachwasser für 30 kg	ca. 10 Liter
Verarbeitbarkeitszeit	ca. 20 Minuten
Verarbeitungstemperatur	> +5 °C bis +15 °C
Trockenrohdichte	< 1100 kg/m ³
Druckfestigkeit	CS II
Statischer E-Modul	ca. 2500 N/mm ²
Haftscherfestigkeit	> 0,08 N/mm ² bei Bruchbild A
Kapillare Wasseraufnahme	W 2
Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ	≤ 20
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$	$\leq 0,39$ W/(m*K) für P = 50 % $\leq 0,44$ W/(m*K) für P = 90 %
Brandverhalten	A 1
Verbrauch	1 Sack (30 kg) Trockenmörtel = ca. 30 l Nassmörtel

Untergrundvorbereitung:

- Der Putzgrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein
- Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen

Verarbeitung:

- Sauberes Wasser vorlegen, Grobzug einstreuen und von Hand mit Elektroquirl zu einem homogenen Mörtel anrühren
- SAKRET Grobzug direkt nach dem Anrühren dünnlagig als Kontaktschicht aufspachteln, anschließend je nach geforderter Dicke ein- oder mehrlagig auftragen. Wenn notwendig Armierungsgewebe im äußeren Drittel einbetten. Die Oberfläche zügig mit Schablone abziehen oder mit einem anderen geeigneten Werkzeug bearbeiten
- Die Standzeit vor Auftrag weiterer Beschichtungen beträgt mind. 8 Tage (witterungsabhängig).

Nachbehandlung:

- Den frischen Grobzug vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend schützen

Lieferform:

- In mehrlagigen Papiersäcken á 30 kg
- 42 Säcke/Palette

Lagerung:

- In geschlossenen Räumen auf Holzpaletten ca. 6 Monate chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG

Hinweis:

- Außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden
 - Während der Wintermonate siehe Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“ des Deutschen Stuckgewerbeverbandes
 - SAKRET Grobzug enthält Kalkhydrat und Zement, reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
 - Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen
 - Geeignete Schutzhandschuhe tragen
 - Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt und unter <http://www.rygol-sakret.de>
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: Juli 2013